



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Kommunale Prävention: Vorbeugen kann man nie genug

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass man der Kriminalität in der Kommune nicht mit zentralistischen Lösungen begegnen sollte, sondern es weitestgehend individualisierte Lösungen vor Ort benötigt.

Ver mehrt werden Angst und Unsicherheit auf Grund der tatsächlich wahrnehmbaren Kriminalität und der intensivierten medialen Berichterstattung durch die Einwohner der Stadt Glauchau in Bürgersprechstunden gegenüber den Bürgerpolizisten und den Mitarbeitern des Ordnungsamtes dargestellt.

In vergangenen Jahren wurde vorrangig das Problem der Aneignung öffentlicher Räume in Verbindung mit Verwahrlosung dieser und wiederholter Ruhestörung durch Jugendliche thematisiert. Nach Analyse der Situation und vermeintlich wirkungsvoller Maßnahmenableitung konnten an einzelnen Schwerpunkten im öffentlichen Raum Erfolge erzielt werden. Zu einem großen Teil blieben diese aber tatsächlich aus, da der repressive Ansatz der Maßnahmen lediglich eine Verdrängung gesellschaftlich benachteiligter Gruppen zur Folge hat. Eine präventive Bearbeitung der jeweiligen Problemstellung fand häufig nicht statt, da eine Analyse des Problems inklusive Entstehungsbedingungen und Zielgruppe eine wirksame Maßnahmenableitung schwierig gestaltet.

Damit eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Partnern hergestellt und dauerhaft implementiert werden kann, wurde eine Koordinierungsstelle Kommunale Prävention in der Stadt Glauchau eingerichtet. Prävention verhindert Probleme dadurch, dass Risikofaktoren beseitigt und

Schutzfaktoren gestärkt werden. Die Vielfalt an Risiko- und Schutzfaktoren für bestimmte Probleme macht die Prävention zu einem komplexen Thema, welchem in Glauchau dank Fördermitteln über die Richtlinie Kommunale Prävention des Landespräventionsrats – das Gremium wurde 2008 vom sächsischen Innenministerium gegründet und vereint sowohl alle Aktivitäten als auch Projekte im Zusammenhang mit Kriminalprävention – vom Freistaat Sachsen begegnet werden kann.

Geplant sind dabei in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat der Stadt Glauchau sowie dem Kinder- und Jugendhilfenetzwerk Glauchau verschiedene Veranstaltungen zur Prävention im Bereich Drogen und Sucht, Medienkompetenz, Opferschutz, Verbraucherberatung, Elternt raining und sicherer Schulweg. Weiterhin wird es eine Fortsetzung der Vandalismusprävention, welche mit „Street Art – Sauberes Glauchau“ schon für große Begeisterung sorgte, zunächst an der Trafostation am Johannisplatz geben. Dazu gab es, wie auch schon zuvor bei der Treppe zwischen Gerhart-Hauptmann-Weg und Bahnhof Glauchau, einen Aufruf in den Sozialen Medien mit der Bitte um Vorschläge zur Gestaltung.

Zentrale Themen, welche die Koordinierungsstelle Kommunale Prävention in den nächsten Jahren beschäftigen, sind neben der Vandalismusprävention auch die Obdachlosigkeits- bzw. Wohnungslosigkeitsprävention und die Suchtprävention sowie die schon beschriebenen Bildungs- und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Präventionsthemen.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Baum des Jahres im Gründelpark gepflanzt	Seite 04
Händlerbewerbungen für Weihnachtsmarkt erbeten	Seite 05
Öffentliche Stellenausschreibungen	Seite 09
Saatgut-Bibliothek startet wieder	Seite 11
Chronik Monat Oktober	Seiten 16 – 17
Programm Stadttheater	Seite 19
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 18.11.2022 ist Freitag, der 04.11.2022



Foto

Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Projektkoordinatorin Katja Müller an der Trafostation Johannisplatz. Illegalen Schmierereien soll demnächst hier ein Ende gesetzt und das Objekt künstlerisch gestaltet werden.

Foto: Stadt Glauchau

Fortsetzung von Seite 1

Außerdem sollen künftig individuelle Angebote zur Prävention, welche im Laufe des Förderzeitraums entwickelt und extra beantragt werden, zur Verfügung stehen.

Die Zukunft der Prävention wird sich noch stärker auf die Sozialräume ausrichten und weiterhin an aktuellen Herausforderungen orientieren.



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 25. Oktober 2022 von 17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Spruch der Woche

Großes wird durch eine Reihe von kleinen Dingen erreicht, die zusammenkommen.

Vincent van Gogh



BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Tunnelweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Wernsdorf, Voigtlaider Straße	Vollsperrung, Ausbau Gas		voraussichtlich bis 28.10.2022
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 23.12.2022
Glauchau, Anschlussstelle Glauchau West, Fahrtrichtung Dresden	Vollsperrung, Arbeiten auf Autobahn	Umleitung zur Fahrtrichtung Dresden: über Bedarfsumleitung U 53 (S 288, B 175 zur Anschlussstelle GC Ost)	voraussichtlich bis 31.10.2022
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 23.12.2022
Glauchau, Hofeweg und Pfarrweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Agricolastraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 16.12.2022
Glauchau, Heinrichstraße	Vollsperrung, Ausbau TWL + Breitbandausbau		voraussichtlich bis 16.12.2022
Glauchau, Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Breitbandausbau und Ausbau Gas		voraussichtlich bis 28.10.2022
Glauchau, Hainstraße / Ecke Auestraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabriss		voraussichtlich bis 28.10.2022
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Herstellung Böschungssicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Peniger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		17.10. – 11.11.2022
Glauchau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 04.11.2022
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Niederlungwitz, Hauptstraße 15	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.10.2022
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Trockenlegung Gebäude		voraussichtlich bis 01.11.2022
Wernsdorf, Voigtlaider Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.10.2022
Glauchau, Friedrich-Ebert-Straße	halbseitige Sperrung, Zaunsanierung		voraussichtlich bis 11.11.2022
Niederlungwitz, Hohensteiner Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 30.10.2022
Glauchau, Bahnhofstraße	halbseitige Sperrung, Tiefbau Übergang Fußgänger		voraussichtlich bis 28.10.2022
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.10.2022
Glauchau, Schönberger Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.10.2022
Glauchau, Chemnitz Straße	halbseitige Sperrung, Neubau Rehazentrum		voraussichtlich bis 04.11.2022
Glauchau, Ludwig-Erhard-Straße	halbseitige Sperrung, Erneuerung Oberfläche		17.10. – 28.10.2022

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.





Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOL/A

Schule Niederlungwitz
08371 Glauchau
Los 22 – Ausstattung (Möblierung allgemein, Küchenzeilen)
Ablauf der Angebotsfrist: 27.10.2022, 13:00 Uhr

Schule Niederlungwitz
08371 Glauchau
Los 23 – Ausstattung (Möblierung Bereich Werken)
Ablauf der Angebotsfrist: 27.10.2022, 14:00 Uhr

(veröffentlicht am 10.10.2022 auf eVergabe.de und am 10.10.2022 auf Vergabe24.de, am 11.10.2022 auf Bund.de und am 14.10.2022 in der Ausgabe 41/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Einladung zur 31. (8.) Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, dem 27.10.2022, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der Fraktion „Die Glauchauer“
hier: Antrag Beleuchtung Scherbergpark
(Vorlagen-Nr.: 2022/200; beschließend)
6. Weisungsbeschluss hinsichtlich einer Darlehensaufnahme durch die Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2022/204; beschließend)
7. Weisungsbeschluss hinsichtlich einer Darlehensaufnahme durch die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
(Vorlagen-Nr.: 2022/205; beschließend)
8. Weisungsbeschluss hinsichtlich einer Aufnahme eines Liquiditätsdarlehens durch die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Über-

brückung von möglichen Liquiditätsgaps
(Vorlagen-Nr.: 2022/206; beschließend)

9. Grundsatzbeschluss zum Verzicht auf Bestandteile gem. § 88 Abs. 5 SächsGemO
(Vorlagen-Nr.: 2022/191; beschließend)
10. Feststellung Jahresabschluss 2014 der Großen Kreisstadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2022/181; beschließend)
11. Gültliche Einigung (Vergleich) in einer Rechtsstreitigkeit des privaten Baurechts (hier: Fa. Grötz Bauunternehmung GmbH, BV „Sanierung Hirschgrabenbrücke“)
(Vorlagen-Nr.: 2022/186; beschließend)
12. Vereinbarung über den Gewerbesteuererlegungsschlüssel aufgrund der Gewerbesteuerpflicht des RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau ab 2022
(Vorlagen-Nr.: 2022/192; beschließend)
13. Einbringung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2023/2024
14. Informationen über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse aus dem Jahr 2021

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Einladung zur 27. (7.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 07.11.2022, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde

5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter“, Los 5 - Malerarbeiten
(Vorlagen-Nr.: 2022/199; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 01. November 2022

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.

Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.08.2022

(veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 29.09.2022)

Klage gegen den Bescheid in Form des Widerspruchsbescheides des AZV Lungwitztal-Steegenwiesen hinsichtlich der Straßenentwässerungsanteile 2022
Beschluss-Nr.: 2022/151

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervöffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

Baum des Jahres im Gründelpark gepflanzt

Seit 6. Oktober 2022 gibt es einen „Baum des Jahres 2022“ mehr in der Stadt Glauchau. Die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) - ausgerufen zum Jahresbaum durch die Dr. Silvius Wodarz-Stiftung - wurde als eine Baumspende im Rahmen der städtischen Aktion „Mein Baum für Glauchau“ durch Vertreter des Bundes deutscher Baumschulen e. V. (BdB)* und auf Initiative von Nico Tippelt, Mitglied des Bundestages, zur Verfügung gestellt und gepflanzt. Der Baum fand zum Treffen des Abgeordneten mit dem Präsidenten des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V., Helmut Selders, und dem Hauptgeschäftsführer der Bundesgeschäftsstelle, Markus Guhl, seinen Standort im Glauchauer Gründelpark. Diesen Termin nahm Oberbürgermeister Marcus Steinhart ebenfalls wahr, um sich anschließend am Meinungsaustausch zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzenwelt zu beteiligen.



Marcus Steinhart, Nico Tippelt und Helmut Selders (v. l.) häufeln die Rotbuche mit Erde an.



Nach erfolgter Pflanzung überreichte Oberbürgermeister Marcus Steinhart eine Urkunde zur Baumspende. Fotos: Stadt Glauchau

Die Rotbuche kann eine Höhe von bis zu 45 Metern und einen Stammdurchmesser von 1,50 Metern erreichen. Heimisch ist sie in ganz Mitteleuropa. Die Buche ist die häufigste Laubbaumart in Deutschland. Unter optimalen Bedingungen kann sie etwa 350 Jahre alt werden.

*Der Bund deutscher Baumschulen ist die berufsständische Vereinigung und Interessenvertretung der Baumschulen. Er hat die Aufgabe, die Baumschulwirtschaft nach innen und außen zu stärken. □

Chemnitzer Straße und Goetheweg wieder befahrbar

Fast vier Wochen früher als geplant, konnte nach vorzeitiger Fertigstellung der gesperrte Abschnitt der Chemnitzer Straße und Goetheweg für den Verkehr wieder freigegeben werden. Am 6. Oktober 2022 erfolgte die Bauabnahme und anschließende Freigabe des Baubereichs auf dem Teilabschnitt Chemnitzer Straße ab Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Straße bis Goetheweg, Einmündung Geschwister-Scholl-Straße.



Bauabnahme vor erfolgter Straßenfreigabe am 6. Oktober. Foto: Stadt Glauchau

Am 4. Juli 2022 begannen die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung durch den Regionalen Zweckverband Wasserversorgung unter Vollsperrung. Im Sinne des Synergieeffektes hat die Stadt Glauchau anschließend die vorhandene Asphaltdecke neu herstellen lassen und einen barrierefreien Gehwegübergang an der Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Straße/Chemnitzer Straße geschaffen. Ausführendes Unternehmen war die Fa. Geringswald Tief- und Straßenbau GmbH in Wickersdorf.

Im genannten Bereich ist auch die Vorfahrtsführung seit Juli 2022 geändert. Die abknickende Vorfahrt erfolgt neu auf der Achse Chemnitzer Straße vom Goetheweg kommend in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße und entgegengesetzt. Möglich wurde dies, da es

parallel zu den Kanalbauarbeiten der Stadt Glauchau gelungen ist, eine Aufweitung des Kurvenradius und somit eine Vergrößerung der Verkehrsfläche in Richtung Goetheweg zu veranlassen, denn die enge Kurve und die schmale Fahrbahn von der Rudolf-Breitscheid-Straße in Richtung Goetheweg ließ zuvor keinen störungsfreien Begegnungsverkehr zu.

Mit dem Ausbau der Kreuzung konnte die Hauptstraßenführung nun entsprechend der Verkehrsströme zugelassen werden. □

Wände der Bushaltestelle beschmiert



Leider mussten durch den Baubetriebshof der Stadt Glauchau am 6. Oktober an der Bushaltestelle in der Sachsenallee/Ecke Am Feierabendheim erneut wilde Schmierereien festgestellt werden. Jedes wilde Graffiti ist eine Straftat und wird polizeilich verfolgt.

Diese Haltestelle ist wiederholt Opfer von Vandalismus geworden. Erst im Juli wurde eine komplette Seitenwand entwendet.

Wer Beobachtungen gemacht hat bzw. Hinweise zu den Tätern geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Glauchau. Foto: Bauhof Stadt Glauchau □



Glauchauer Weihnachtsmarkt 2022 – Händlerbewerbungen erbeten



Historischer und traditioneller Weihnachtsmarkt vom 2. bis 4. Dezember 2022 soll Innenstadt verzaubern

Vom historischen Marktplatz über das Atrium hin zum Schlossplatz und Schlossvorplatz können sich die Besucher auf vielfältige Angebote zum Mitmachen, Schauen und Genießen freuen. Tausende Lichter, weihnachtliche Düfte und Klänge werden die Glauchauer und ihre Gäste, ob Groß oder Klein, verzaubern und auf das Weihnachtsfest einstimmen.



Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz
Foto: Stadt Glauchau, Archiv

Das weihnachtliche Markttreiben findet am
Freitag, den 02. Dezember von 15:00 – 22:00 Uhr,
Samstag, den 03. Dezember von 14:00 – 22:00 Uhr und
Sonntag, den 04. Dezember von 14:00 – 18:00 Uhr
statt.

Auch ein buntes Bühnenprogramm ist auf dem Marktplatz geplant.

Die Durchführung des Weihnachtsmarktes ist natürlich von den Corona-Beschränkungen abhängig.

Wir freuen uns über Bewerbungen von interessierten Händlern. Einfach das Bewerbungsformular über den folgenden Link ausfüllen oder den QR-Code scannen und beim Weihnachtsmarkt im Dezember dabei sein!

Bewerbungen online unter:
<https://mitdenken.sachsen.de/1030869>



Kontakt:
Kulturbetrieb Glauchau
E-Mail: kultur@glauchau.de

Workshop zur Schlafentwicklung von Babys und Kleinkindern

firstStep Informationen Beratung Unterstützung
Das Schlafverhalten von Babys und Kleinstkindern können Eltern an den Rand ihrer Verzweiflung bringen. Bereits kurz nach der Geburt hört man Sätze wie „Schläft es schon durch?“, „Du stillst immer noch in der Nacht?“, „Lass dein Kind ja nicht in dein Bett, du bekommst es nie wieder raus!“, „Lass es schreien, uns hat das auch nicht geschadet!“ und vieles mehr. Und kaum etwas führt zu so viel Verunsicherung, wie das Thema Baby- und Kleinkindschlaf.

Besuchen Sie daher unseren Workshop Schlafentwicklung von Babys und Kleinkindern **am Dienstag, den 08.11.2022 von 16:00 – 18:00 Uhr** in der Anlauf- und Beratungsstelle First Step, Markt 9 in Glauchau. Im Workshop werden Sie von der Referentin und Familienbegleiterin Claudia Furtner mit Wissenswertem über dieses Thema ausgestattet und bekommen Wege aufgezeigt, durch die die Schlafsituation langfristig entspannt und erholsamer wird.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an. Anmeldungen unter first.step@glauchau.de oder Tel.: 03763/65-423. Der Workshop ist kostenfrei.

Information für Hundehalter



Hier sind Hunde an der Leine zu führen

- Stauseegelände
- Schlosspark
- Gründelpark
- Bürgerpark
- Bahnhofspark
- Nicolaiplatz
- Carolapark
- Rosarium
- Johannisplatz
- Naturschutzgebiet (alte Lichtensteiner Straße)
- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigte Bereiche
- Schillerpark
- Areal Bismarckturm
- bei größeren Menschenansammlungen (hier besteht auch Maulkorbpflicht)



Hier finden Sie Beutelspender für Hundekotütten

- Stausee
- Schlosspark
- Gründelpark
- Bürgerpark
- Karlstraße
- Carolapark
- Friedenshöhe
- Schillerplatz
- Bahnhofspark

Ausgabestellen für Hundekotütten (während der Sprechzeiten):

Ortschaftsverwaltungen Wernsdorf, Reinholdshain, Niederlungwitz und im Rathaus, Zi. 6.18

WER LIEGEN LÄSST, FÄLLT HUNDEFREUNDEN IN DEN RÜCKEN!

HUNDE HAUFEN IN DIE TONNE!

DANKESCHÖN!

STADTVERWALTUNG Große Kreisstadt GLAUCHAU



Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2022

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse
Beschluss-Nr.: 2022/174

Grundsatzbeschluss zur Beantragung von Zuwendungen für Einzelvorhaben im Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung - ESF Plus 2021 - 2027“ des Europäischen Sozialfonds im Förderzeitraum 2021 - 2027
Beschluss-Nr.: 2022/158

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Lehgrund Oberschule Glauchau - Umsetzung Brandschutzkonzept, Los 1 - Baumeister/Trockenbau
Beschluss-Nr.: 2022/171

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Lehgrund Oberschule Glauchau - Umsetzung Brandschutzkonzept, Los 2 - Tischlerarbeiten
Beschluss-Nr.: 2022/172

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben - Abbruch der Industriehalle „Ehemalige Färberei auf der Wilhelmstraße 26, 08371 Glauchau“ und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage, Los 3 - Nachnutzung
Beschluss-Nr.: 2022/169

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Neugestaltung öffentlicher Durchgang Leipziger Straße 14 in Glauchau, Los 1 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Beschluss-Nr.: 2022/168

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Neugestaltung öffentlicher Durchgang Leipziger Straße 14 in Glauchau, Los 2 - Stahlbauarbeiten
Beschluss-Nr.: 2022/182

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz, Los 7.1 - Schlosserarbeiten
Beschluss-Nr.: 2022/080

Auftragserweiterung zur Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben - Abbruch der Industriehalle „Ehemalige Färberei Palla, Wilhelmstraße 26 in Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2022/166

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriehalle „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 1 - Baustelleneinrichtung
Beschluss-Nr.: 2022/167

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 1 Instandsetzung Stützwand im Schlossinnenhof Forderglauchau, Los 8
Beschluss-Nr.: 2022/153

Auftragserweiterung nach VOB/A für die Maßnahme „Instandsetzung Obere Straße OT Reinholdshain (ID 6274)“
Beschluss-Nr.: 2022/173

Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2023
Beschluss-Nr.: 2022/132

Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Beschluss-Nr.: 2022/163

Teilaufhebung des Beschlusses 2021/072
Beschluss-Nr.: 2022/161

Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in dem Bereich Sport, Jugend und Kultur“, hier: Neubau einer Turnhalle für die Sachsenallee Grundschule und Bestätigung der finanziellen Eigenanteile
Beschluss-Nr.: 2022/176

Aus der 31. (8.) Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2022

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit 22 Tagesordnungspunkten (TOP) folgten die Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung.

Dem schlossen sich die Anfragen der Stadträte und die Einwohnerfragestunde an. TOP 5. sah die Behandlung

von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung vor. Es lag hierzu kein Antrag vor.

Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse;
Beschluss-Nr.: 2022/174

Seit dem 1. September 2022 bilden die Stadträte Nico Tip-

pelt, Jens Böhm, Andreas Weber und Torsten Franz eine gemeinsame Stadtratsfraktion „Bündnis für mehr Demokratie / FDP / FW“. Damit ändert sich die Mandatsverteilung im Stadtrat und die Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse der Großen Kreisstadt Glauchau. Der Stadtrat folgte einstimmig dem Beschlussvorschlag.

Die Zusammensetzung der Ausschüsse wurde wie folgt beschlossen:

Ausschuss	Anzahl Sitze	CDU	„Die GC“	Bündnis für mehr Demokratie / FDP / FW	SPD	DIE LINKE	AfD	Die Grünen
Verwaltungsausschuss	13	4	2	2	2	2	1	0
Technischer Ausschuss	13	4	2	2	2	2	1	0
Petitionsausschuss	6	2	1	1	1	1	0	0

Grundsatzbeschluss zur Beantragung von Zuwendungen für Einzelvorhaben im Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung - ESF Plus 2021 - 2027“ des Europäischen Sozialfonds im Förderzeitraum 2021 - 2027; Beschluss-Nr.: 2022/158

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Weiterführung der Förderung von Einzelvorhaben über den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2021 - 2027 im Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung - ESF Plus 2021 - 2027“ sowie die Erstellung eines Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) ESF

Plus 2021-2027 für Glauchau als Grundlage und Förder Voraussetzung für den Antrag auf Rahmenbescheid.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Lehgrund Oberschule Glauchau - Umsetzung Brandschutzkonzept, Los 1 - Baumeister/Trockenbau; Beschluss-Nr.: 2022/171

Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 58.706,45 Euro brutto an die Firma WEBA Mike Wehrmann GmbH aus Glauchau. Der Sperrvermerk im Haushalt 2021/2022 wird für den vorgezogenen bau-

lichen Brandschutz-Bypasslösung aufgehoben. Die Maßnahme wird aus Eigenmitteln finanziert.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Lehgrund Oberschule Glauchau - Umsetzung Brandschutzkonzept, Los 2 - Tischlerarbeiten; Beschluss-Nr.: 2022/172

Ebenfalls einstimmig war die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 129.848,04 Euro brutto an die Firma Tischlerei Müller aus Remse. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabG. Der Sperrvermerk im

Haushalt 2021/2022 wird für den vorgezogenen baulichen Brandschutz-Bypasslösung aufgehoben. Die Maßnahme wird aus Eigenmitteln finanziert.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben - Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei auf der Wilhelmstraße 26, 08371 Glauchau“ und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage, Los 3 - Nachnutzung;

Beschluss-Nr.: 2022/169

Dieser Auftrag wurde an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH auf der Grundlage des Angebotes vom 30.08.2022 zu einem Preis von 488.830,97 Euro brutto erteilt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabeG.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Neugestaltung öffentlicher Durchgang Leipziger Straße 14 in Glauchau, Los 1 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten; Beschluss-Nr.: 2022/168

Die Neugestaltung des öffentlichen Durchgangs wurde mehrheitlich an die Firma Roscher & Partner Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH aus Lichtentanne in Höhe von 168.801,83 Euro brutto vergeben. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabeG.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Neugestaltung öffentlicher Durchgang Leipziger Straße 14 in Glauchau, Los 2 - Stahlbauarbeiten; Beschluss-Nr.: 2022/182

Mehrheitlich beauftragte der Stadtrat die Firma Etzold GmbH aus Schmölln für die Stahlbauarbeiten in Höhe von 59.285,41 Euro.

Vergabe von Bauleistung nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz, Los 7.1 -Schlosserarbeiten;

Beschluss-Nr.: 2022/080

Die Schlosserarbeiten in der Grundschule Niederlungwitz führt die Firma Kattner Stahlbau GmbH aus Liebschützberg in Höhe von 224.933,80 Euro brutto aus. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabeG.

Auftragserweiterung zur Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben - Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei Palla, Wilhelmstraße 26 in Glauchau“; Beschluss-Nr.: 2022/166

Der Auftragserweiterung in Höhe von 22.572,44 Euro für die Arbeitsgemeinschaft Ingenieurbüro Dr. Machhour & Architekturbüro Nasr aus Dresden wurde zugestimmt.

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“; Los 1 - Baustelleneinrichtung;

Beschluss-Nr.: 2022/167

Zustimmung fand auch die Auftragserweiterung in Höhe von 2.887,76 Euro an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH aus Thonhausen.

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 1 Instandsetzung Stützwand im Schlossinnenhof Forderglauchau, Los 8; Beschluss-Nr.: 2022/153

Einstimmig war auch die Auftragserweiterung in Höhe von 101.443,11 Euro brutto an die Firma Kühnapfel Spezialbau GmbH aus Radeberg. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

Auftragserweiterung nach VOB/A für die Maßnahme „Instandsetzung Obere Straße OT Reinholdshain (ID 6274)“; Beschluss-Nr.: 2022/173

Auch diese Auftragserweiterung in Höhe von 128.848,10 Euro brutto an die STRABAG Großprojekte GmbH in Glauchau wurde befürwortet.

Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2023;

Beschluss-Nr.: 2022/132

Der Stadtrat setzte die Betreuungsgebühren (Elternbeiträge) für das Jahr 2023 anhand der zuletzt bekanntgemachten durchschnittlichen Betriebskosten wie folgt fest: Elternbeiträge wie im Jahr 2022 (Krippe 18,96 %, Kindergarten 28,45 %, Hort 30,00 %).

Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB;

Beschluss-Nr.: 2022/163.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ in der Fassung vom 19.08.2022 und die zugehörige Begründung wurden vom Stadtrat gebilligt. Es wurde beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ und die Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

01. November 2022 bis zum 05. Dezember 2022 im Rathaus zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich auszulegen und ins Internet einzustellen. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes können bis einschließlich 05. Dezember 2022 abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Die Bekanntmachung zur Auslegung ist auf Seite 8 dieser Ausgabe veröffentlicht.

Teilaufhebung des Beschlusses 2021/072;

Beschluss-Nr.: 2022/161

Der Stadtrat hob die im Beschluss Nr. 2021/072 unter Nr. 1 beauftragte Erarbeitung und den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Orthopädie-Technik-Zentrum Schmidt auf. Darin wurden die Erarbeitung und der Abschluss von zwei Mietverträgen beschlossen. In der Folge kam es zu keinem Vertragsabschluss mit dem Orthopädie-Technik-Zentrum Schmidt.

Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in dem Bereich Sport, Jugend und Kultur“, hier: Neubau einer Turnhalle für die Sachsenallee Grundschule und Bestätigung der finanziellen Eigenanteile; Beschluss-Nr.: 2022/176

Der Stadtrat bestätigte einstimmig die Beteiligung der Stadt Glauchau an diesem Projektauftrag 2022. Die notwendige Anpassung der finanziellen Mittel des bereits im Haushalt enthaltenen Projektes erfolgt im Rahmen der Haushaltplanung 2023 ff.

Information zur Haushaltsdurchführung 2022;

Vorlagen-Nr.: 2022/157

Der Stadtrat nahm den Bericht zur Haushaltsdurchführung des Haushaltsplanes 2022 zur Kenntnis.

Dem öffentlichen Sitzungsteil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. 

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 04.08.2022

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 04.08.2022 sowie am 29.09.2022.)

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er nimmt Bezug auf die nunmehrige freie Fachbereichsleiter-Stelle im Fachbereich III und möchte wissen, ob es diesbezüglich Pläne für eine Stellenausschreibung oder Umstrukturierung im Fachbereich gebe.

Des Weiteren fragt er nach, ob seitens der Stadtverwaltung ein sog. „Notfallplan“ im Zusammenhang mit der derzeitigen Energiekrise vorliege. Gibt es Einsparpotentiale im Bereich der Energie? Wie ist der Stand bei regenerativen und alternativen Energiequellen? Gibt es seitens der Stadt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Be-

strebungen, Potentialflächen für Photovoltaikanlagen zu schaffen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Ausschreibung der Stelle des Leiters für den Fachbereich III wird demnächst vorbereitet. Das Ziel ist es, die Stelle so auszuschreiben, wie sie bisher vorhanden war.

Ein Energieeinsparkonzept in Form eines ausreichbaren Schriftstückes ist derzeit nicht vorhanden. Gleichwohl gibt es diesbezüglich Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und den Glauchauer Stadtwerken. Man wird an diesen Themen arbeiten und Einsparpotentiale eruieren. Dies betrifft auch die Thematik der Potentialflächen für Photovoltaikanlagen. Es liegt in seinem Interesse, solche Vorhaben mit den eigenen städtischen Gesellschaften

umzusetzen, sofern man sich für diesen Weg entscheidet. Einen Notfallplan gibt es noch nicht, aber es wird sich selbstverständlich auch mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Anfrage Stadtrat Tippelt

Er ergänzt zur Thematik Einsparpotential, dass dabei auch Kleinigkeiten helfen könnten, wie zum Beispiel das Ausschalten der Lichtzeichenanlagen an der Umgehungsstraße.

Weiterhin führt er aus, dass ihm ein erneutes Bürgerschreiben zugegangen sei hinsichtlich des Zustandes des Tiergeheges und der Haltung der dort lebenden Tiere. Laut dem Bürgerschreiben sei der Zustand sowohl der Gehege als auch für die Tiere unverantwortlich.



Dies müsse sicherlich einmal nachgeprüft werden, wie die Situation vor Ort wirklich sei. Vielleicht sei auch eine Begehung vor Ort möglich. Er bittet darum, dem nachzugehen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Das Tiergehege wird regelmäßig mit dem Betreiber „Verein zur Pflege von Nutz- & Haustieren“ begangen, zuletzt am 02.06.2022, 04.08.2022 und am 08.08.2022.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau hat das Tiergehege am 07.06.2022 besichtigt. Tierschutzrechtliche Verstöße konnten nicht festgestellt werden.

Anfrage Stadtrat Weber

Er führt aus, dass es aktuell keinen Flächennutzungsplan gebe, aber prinzipiell danach gearbeitet werde. Er fragt nach, ob es angedacht sei, einen Flächennutzungsplan zu erstellen. Dies wäre hinsichtlich der Planungssicherheit sicherlich sinnvoll.

Er erklärt weiter, er habe sich am heutigen Tag mit der Unteren Denkmalschutzbehörde in Verbindung gesetzt und angefragt, ob es nicht eine Möglichkeit gebe, auf dem Markt Beschattungen in Form von Bäumen zu setzen. Die Untere Denkmalschutzbehörde sei nicht mehr prinzipiell dagegen, dass der steinerne Marktplatz nachgebessert

werde, indem man Großgrün pflanze. Er bittet darum, dem nachzugehen. Dadurch würde die Aufenthaltsqualität wesentlich verbessert. Ähnlich erging es ihm am Schloss. Vielleicht könne beim Umbau des Schlosshofes vorgesehen werden, wo eine Bepflanzung möglich wäre.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Thematik einer möglichen Beschattung auf dem Marktplatz wird nochmals in der Stadtverwaltung aufgearbeitet. Bei den Denkmalschutzbehörden gibt es wohl tatsächlich ein Umdenken. Die Lösung muss auch nicht immer ein eingepflanzter Baum sein.

Die Pflanzung von Großgrün im Hof des Schlosses Forderglauchau ist aufgrund des Nutzungskonzeptes nicht vorgesehen.

Anfrage Stadtrat Schramm

Er habe davon gehört, dass der Einsatzleitwagen 1 der Feuerwehr Glauchau, angeschafft 2021, einen leichten Verschmutzungsunfall gehabt habe. Er möchte wissen, ob der Schaden beziffert sei und ob eine Versicherung vorhanden sei, die den Schaden abdecke.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Im Rahmen eines Einsatzes der Feuerwehr im Stadtgebiet wurde durch eine dritte Person der Inhalt eines Feuerlö-

schers in den Einsatzwagen hineingesprüht. Das Fahrzeug war dadurch völlig verstaubt und kurzzeitig nicht nutzbar. Eine erste Reinigung wurde nach dem Vorfall von den Kameraden vorgenommen, um weitere Schäden zu vermeiden. Der Sachverhalt wurde der Versicherung mitgeteilt und es ist davon auszugehen, dass eine Schadensregulierung möglich sein wird.

Anfrage Stadtrat Kraska

Er bezieht sich auf den Überlauf Stausee-Gründelteilch und erkundigt sich, ob sich die Untere Wasserbehörde gemeldet habe, wie es weitergehen solle, wie der aktuelle Stand des Verfahrens sei und ob eine Genehmigung zeitnah in Aussicht gestellt werde.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Genehmigungsplanung liegt vor. Derzeit geht die Stadtverwaltung davon aus, dass von der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Zwickau) eine Genehmigung erteilt wird. Auf Basis der Genehmigungsplanung wurde das Projekt intern für die Haushaltsplanung 2023 angemeldet. Der Zeitplan ist davon abhängig, ob das Projekt im Haushalt bleibt und welche Fördermöglichkeiten vorhanden sind.

Bekanntmachung

Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau hat mit Beschluss (Nr. 2022/163) vom 29.09.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ in der Fassung vom 19.08.2022 und die Begründung gleichen Datums gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Auf eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB verzichtet. Weiterhin wird von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen und § 4c BauGB nicht angewendet.

Gleichzeitig sind die Planunterlagen innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist im Internet auf www.glauchau.de unter der Rubrik Bauen & Wohnen/Bauleitplanung sowie auf den Internetseiten des Landesportals des Freistaates Sachsen

www.buergerbeteiligung.sachsen.de oder www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit – hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche – Stellungnahmen zum Entwurf und der Begründung schriftlich sowie während oben genannter Zeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht ab-

gegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.



gez. Steinhart
Oberbürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ und die Begründung, beides Fassung 19.08.2022, liegen in der Zeit (Auslegungsfrist)

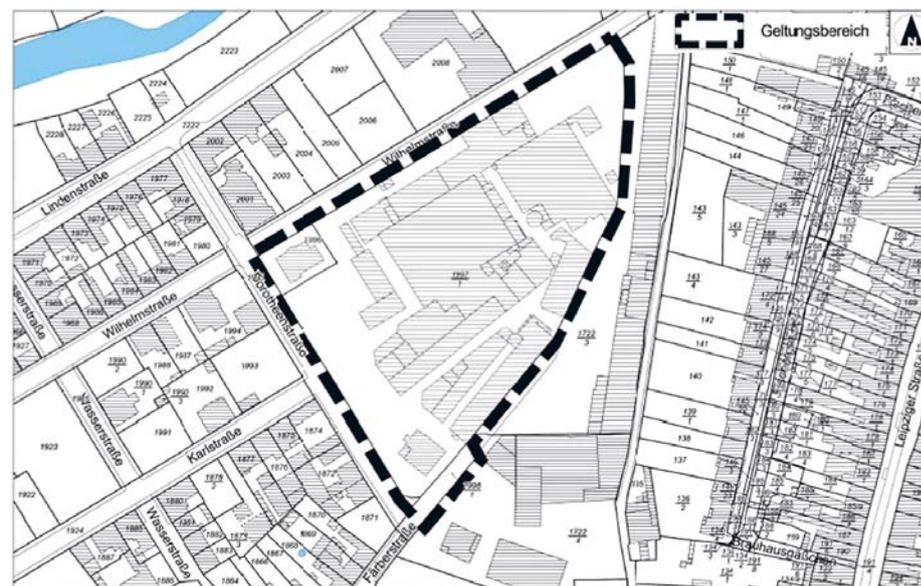
vom 1. November 2022 bis einschließlich
5. Dezember 2022

im Rathaus, Markt 1, Glauchau in der 5. Etage im Fachbereich Plänen und Bauen, Zimmer 5.04 während folgenden Zeiten

Montag - Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

öffentlich aus.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind Besucherinnen und Besucher des Rathauses Glauchau verpflichtet, die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten.



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht ab 01.01.2023, vorerst befristet und nach Vorliegen der stellenplanrechtlichen Voraussetzungen (Haushaltssatzung 2023/2024) unbefristet, einen

verantwortlichen Sachbearbeiter Wirtschaftsförderung (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- lokale und regionale Netzwerkarbeit
- Bestandspflege und Bestandsentwicklung
- Beratung von Unternehmen (bei Expansionen, Ansiedlungen, Existenzgründungen sowie zu vorhandenen Fördermöglichkeiten)
- Erstellung und Umsetzung von Entwicklungskonzepten für den Bereich Wirtschaft (z. B. zur Belebung der Innenstadt, Zwischen- und Nachnutzung von Immobilien)
- Standortmarketing
- Ansiedlungs- und Leerstandsmanagement
- Mitwirkung an der strategischen Ausrichtung des Wirtschaftsstandortes Glauchau

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Wirtschaftsgeografie, Stadt- und Regionalentwicklung oder ein vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- Anwendungssicherheit mit MS-Office-Programmen, Internet und sozialen Medien
- Erfahrungen in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Marketing, Organisation, Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Fördermittellandschaft
- Erfahrungen im Umgang mit kommunalen Verwaltungsstrukturen, Unternehmen, Interessensverbänden und Gremien
- gute Kenntnisse über die lokalen und regionalen Wirtschaftsstrukturen sind wünschenswert
- verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil
- Führerschein der Klasse B

Außerfachliche Anforderungen:

- überzeugungs- und verhandlungsstark und Sie verfügen über die Fähigkeit, auch in schwierigen Problem- und Konfliktsituationen praktikable Lösungen zu finden und umzusetzen
- eine engagiert und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit einem kommunikativen und sicheren Auftreten im persönlichen Kontakt wie auch vor politischen Gremien
- innovationsfreudig, ideenreich, Sie besitzen ein kreatives Gespür für gestalterische Qualität und treffen nachhaltige Entscheidungen
- eigenverantwortlich und entschlossen

Arbeitszeit:

- Vollzeit, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- mobiles Arbeiten

Für fachliche Auskünfte und für allgemeine Auskünfte steht Ihnen Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.11.2022. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht ab 01.01.2023, vorerst befristet und nach Vorliegen der stellenplanrechtlichen Voraussetzungen (Haushaltssatzung 2023/2024) unbefristet, einen

Sachbearbeiter Wirtschaftsförderung (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- lokale und regionale Netzwerkarbeit
- Mitwirkung bei der Beratung von Unternehmen
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Entwicklungskonzepten für den Bereich Wirtschaft
- Bearbeitung von Aufgaben des Standortmarketings sowie des Ansiedlungs- und Leerstandsmanagements
- Organisation von Veranstaltungen mit wirtschaftsrelevantem Bezug
- Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten
- Recherche und Beschaffung von Informationen

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder ein vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Erfahrungen in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Marketing, Organisation, Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Vorteil
- Kenntnisse über die lokalen und regionalen Wirtschaftsstrukturen sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B

Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale Kompetenz

Arbeitszeit:

- 30 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 8
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- mobiles Arbeiten

Für fachliche Auskünfte und für allgemeine Auskünfte steht Ihnen Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.11.2022. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Für **Herrn Augustinas Aleliunas**, zuletzt wohnhaft in 07549 Gera, Jenaer Straße 63, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **28.09.2022 mit dem Kassenzahlen: 22109666** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
21.10.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
05.11.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Für **Herrn Daniel Epperlein**, zuletzt wohnhaft in 86899 Landsberg, Iglinger Straße 21, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **28.09.2022 mit dem Kassenzahlen: 22101197** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
21.10.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
05.11.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Für **Herrn Michal Exner**, zuletzt wohnhaft in Tschechien, 431 5 Klásterec nad Ohri, Královéhradecká 420, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **27.09.2022 mit dem Kassenzahlen: 22109724** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
21.10.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
05.11.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pflid@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Viele Besucher zur Ausbildungs- und Jobbörse in Glauchau – Unternehmen und Veranstalter ziehen positives Fazit

Fast 60 Firmen aus Glauchau und der Umgebung beteiligten sich am 8. Oktober zur Ausbildungs- und Jobbörse in der Glauchauer Sachsenlandhalle. Der große Zuspruch der Unternehmen und Besucher ist erfreulich. Sieben neue Firmen waren dieses Jahr dabei. Daran sieht man, wie wichtig solch ein Angebot zur Fachkräftesicherung in heutiger Zeit ist. Es mussten sogar einzelne Firmen auf das kommende Jahr vertröstet werden, weil die Sachsenlandhalle komplett ausgebucht war.

Der Besucherstrom riss über die gesamte Veranstaltungszeit nicht ab. Etwa 850 Ausbildungsplatz- und Jobsuchende kamen am Samstag vorbei, um sich das breite Angebot der Unternehmen anzusehen. Egal ob soziale oder kaufmännische Berufe, Handwerk, Maschinenbau, Pharmazie oder Logistik – das Branchenspektrum war vielseitig gefüllt. Die Firmen suchen händierend neue Mitarbeiter in allen Bereichen und Qualifikationen. Manche Stände boten den Jugendlichen sogar die Möglichkeit, sich einmal selbst auszuprobieren. Zum Beispiel konnte man sich am Stand des Dampfkesselbaus Meerane im Schweißen ausprobieren. Die angebotene Vielfalt und die Möglichkeit, vor Ort mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen und die verschiedenen Fragen, die sich einem bei der Berufsorientierung und Jobsuche stellen, gleich beantwortet zu bekommen, kam bei den interessierten Besuchern bestens an. Erfreulich ist, dass nicht nur Glauchauer das Angebot nutzten, sondern auch viele Besucher aus den umliegenden Städten und Gemeinden kamen.

„Die Teilnahme hat sich gelohnt. Wir konnten an unserem Stand eine wesentlich höhere Nachfrage als noch im Vorjahr verzeichnen. Es ist Bewegung in den Arbeitsmarkt gekommen. Viele möchten aufgrund der hohen Spritpreise nun wohnortnah arbeiten. So konnten wir zahlreiche gute Gespräche führen und haben sogar schon ein erstes Vorstellungsgespräch vereinbart. Mehrere SchülerInnen fragten nach Praktikumsplätzen für November“, freute sich Heike Haberkorn, Personalleiterin der Friweika e.G. aus Weidendorf. Jörg Schnurrbusch nahm mit seinem Glauchauer Autolackierfachbetrieb zum ersten Mal teil und sein Fazit: „Wir kommen auf alle Fälle wieder. Wir hatten verschiedene, teils sehr ausführliche Gespräche mit potenziellen BewerberInnen. Im Ergebnis dessen lag

schon am Sonntag die erste Bewerbung für einen Ausbildungsplatz im Briefkasten. Das freute uns natürlich sehr.“ Dies sind zwei der durchweg positiven Feedbacks, die die Veranstalter, die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Zwickau sowie die Wirtschaftsförderung Glauchau von den Unternehmen bekommen haben. Auch für 2023 sind viele Reservierungen eingegangen. Schon heute können sich alle Interessierten den 21. Oktober für das kommende Jahr und die nächste Ausbildungs- und Jobbörse vormerken.

Sehr gut frequentiert wurden auch die Berufsberater der Zwickauer Arbeitsagentur. Sie berieten Jugendliche, aber auch Arbeitssuchende und qualifizierungsinteressierte Besucher über ihre zahlreichen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung. Gleich nebenan nutzten viele Teilnehmer das Angebot, sich vom Profifotografen kostenlos tolle Bewerbungsbilder erstellen zu lassen und somit zur Bewerbung einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen. Der Dank der Veranstalter geht an die Fördermittelgeber, die es ermöglichten, dass die Unternehmen kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen konnten. Die Börse für Ausbildungs- und Arbeitssuchende wurde durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau, die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Zwickau organisiert sowie mit Fördermitteln der Fachkräfteallianz des Landkreises Zwickau und durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Wirtschaftsförderung Glauchau



Marcus Steinhart, Oberbürgermeister der Stadt Glauchau (r.) im Gespräch mit Geschäftsführer Marco Jirmann und Norbert Günther von der Glauchauer Firma HAWEKA.



Zahlreiche Besucher folgten der Einladung in die Sachsenlandhalle. Fotos: S. Weidauer

Information zu Bauarbeiten der Deutschen Bahn: Arbeiten im Bereich der Strecke Dresden – Werdau

Erneuerung der Eisenbahnüberführung in Glauchau

Wie die Deutsche Bahn im September 2022 informierte, kommt es **seit September 2022 durchgehend bis November 2023** im Bereich des Bahnhofs Glauchau zu einzelnen Lärmbelastigungen durch die Erneuerung der naheliegenden Eisenbahnüberführung.

Folgende Arbeiten werden im Rahmen der Erneuerung ausgeführt

- 09/2022 – 10/2022 Herstellung der Baustelleneinrichtung und Baustraßen
- 10/2022 – 02/2023 Herstellung der Wasserhaltung, Baugrube sowie Gründung Bodenplatte
- 12/2022 – 08/2023 Herstellung von Wand- und Bogensegmenten
- 08/2023 – 11/2023 Herstellung der Ausstattung

Zum Einsatz kommen u.a. Mini-Bagger, Felsankerbohrgeräte und Großdrehbohrgeräte. Die Deutsche Bahn setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung. Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Eisenbahnbundesamt erteilt.

Sollten Sie Fragen zu den aktuellen Baumaßnahmen haben, können Sie diese gern per E-Mail an bauprojekte-suedost@deutschebahn.com senden. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie innerhalb des Bauinfoportals unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/glauchau>. Dort können Sie zusätzlich den Newsletter zu den aktuellen Baumaßnahmen in Glauchau abonnieren.

Saatgut-Bibliothek startet wieder



Stadt- und
Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“

Ab sofort kann in der Bibliothek wieder Saatgut für Blumen, Gemüse und Kräuter abgegeben werden.

Vielleicht haben Sie im eigenen Garten Saatgut geerntet oder kennen jemanden, der welches abgeben kann. Wir nehmen es in Behältnissen entgegen (Tüten, Gläser, Dosen), die bitte mit Namen des Saatguts, Erntemonat und Aussaatmonat beschriftet sind.

Unsere Mitarbeiterinnen füllen das Saatgut dann in kleine Tüten, beschriften diese und stellen sie ab Februar 2022 zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns auf viel Zulauf, vielleicht sind auch einige besondere oder alte Sorten dabei, die es zu erhalten gilt.



B. Jacob
Stadt- und Kreisbibliothek



Walter Demmering – Unternehmer und leidenschaftlicher Astronom zum 150. Geburtstag



Dr. phil. Walter Demmering, Fotografie, Ende der 1920er Jahre
Foto: Museum

Anfang Oktober jährte sich der Geburtstag des Glauchauer Unternehmers Dr. phil. Walter Demmering zum 150. Mal. Walter Martin Demmering kam am 2. Oktober 1872 als Sohn des Rittergutsbesitzers Eduard Martin Demmering (1847-1890) auf Großzössen bei Borna zur Welt. Nachdem er 1903 die Tochter eines Mühlenbesitzers geheiratet hatte, kam der inzwischen studierte und promovierte Demmering 1905 nach Glauchau, um hier die Appreturanstalten von Richard Huschke (Karlstraße 8/9 und Wasserstraße 5) als dessen Nachfolger und Inhaber für nahezu 30 Jahre zu übernehmen. Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens, das sich mit der Ausrüstung und dem Färben textilen Rohmaterials befasste, ermöglichte es dem naturwissenschaftlich-technisch Interessierten, seiner persönlichen Leidenschaft nachzugehen: der Astronomie.

Bereits in jungen Jahren begeisterte ihn ein von der Astronomie besessener Arzt für diese Wissenschaft; allerdings reichte das bei der Mutter erbettelte und erscheinliche Geld nicht für ein eigenes Fernrohr. Als er schließlich ein eigenes besaß, waren es zuerst Jupiter und dessen Monde, die er eingehend beobachtete. Jahre später, 1907, errichtete er auf dem Grundstück seines Glauchauer Wohnhauses Wettiner Straße 4



Dr. phil. Walter Demmering in seiner Sternwarte an dem bei Carl Zeiss erworbenen Refraktor, Fotografie, Foto: Archiv W. Weise

ein hölzernes Observatorium, eine private Sternwarte, und stattete es mit unterschiedlichen optischen Geräten aus. Dort fanden sich astronomische Uhren, ein Zeiss-Refraktor, also ein Fernrohr mit Linsenobjektiv, und ein seinerzeit bereits historisches Fernrohr mit einer in Mahagoni ausgeführten Ummantelung. Letztgenannte hat sich bis in unsere Tage erhalten und ist kürzlich mit der unterdessen fehlenden optischen Ausstattung – Objektiv und Okular – wieder komplettiert und konservatorisch überarbeitet worden und befindet sich als Schenkung von Herrn Wilfried Weise nunmehr in der Sammlung des Museums Schloss Hinterglauchau.

Nach dem Ersten Weltkrieg übernahm Walter Demmering von seinem Schwiegervater Paul Wappler die Golzermühle bei Grimma, sorgte für eine moderne technische Ausrüstung, z. B. mit elektrifiziertem Antrieb, und übergab dieses Unternehmen 1928 seinem Sohn Gerhard.

In Glauchau war seine Expertise in technischen Dingen gefragt, weshalb Demmering zu entsprechenden Vorhaben wiederholt Rat gebend hinzugezogen wurde.

Walter Demmering spielte im gesellschaftlichen Leben der Stadt eine durchaus herausragende Rolle, war Mitglied des „Musikalischen Kränzchens“ und gehörte 1932 zu den Gründungsmitgliedern des Rotary Clubs Zwickau-Glauchau und stand ihm zeitweise als initiativreicher Präsident vor. Auch hier berichtete er gelegentlich von seiner eigentlichen Passion und sprach beispielsweise als Gastredner am 21. Juni 1932 im Chemnitzer Rotary Club über sein besonderes Verhältnis zur Astronomie: Bei seiner Taufe habe das Firmament in Flammen gestanden, „denn die Trümmer eines Kometen haben einen Sternschnuppenfall von größtem Ausmaße veranlaßt“. In einem weiteren Vortrag „Von der faulen Grete bis zur dicken Bertha“ thematisierte er am 6. November 1934 seine Kenntnisse der Geschichte des Geschützwesens.

Dr. Walter Demmering starb am 14. Dezember 1940 in Leipzig nach einer gut überstandenen Operation an einem Herzschlag.

Dipl.-Museologe Robby Joachim Götz

Weitere Geschäftsführerin bei der SIS im Team

Wie die Saxony International School (SIS) - Carl Hahn gGmbH, GGB Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH Sachsen am 4.10.2022 informierte, hat Geschäftsführer Rüdiger School von der SIS und GGB Dr. Sabrina Simchen-Schubert als weitere Geschäftsführerin in seinem Team begrüßt. Sie hat per 1.10.2022 die Geschäftsführung erweitert. Nach der Einarbeitungsphase wird sie Rüdiger Schools persönliche Nachfolge antreten.



Rüdiger School und Dr. Sabrina Simchen-Schubert, Foto: F. Kollinger-Walter

„Die Saxony International School – Carl Hahn gGmbH ist im Verbund mit der GGB Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH Sachsen der innovative Bildungsträger im Freistaat Sachsen. Zum Schulverbund gehören 16 freie staatlich anerkannte Schulen mit internationaler Ausrichtung. Fast 5.000 Kinder lernen und spielen aktuell in den 19 Fremdsprachenkindertagesstätten sowie den 16 SIS-Grund-, Oberschulen und Gymnasien. Die Standorte erstrecken sich von Frankenberg, Stollberg, Niederwürschnitz, Neukirchen, Reinsdorf, Meerane, Glauchau bis hin nach Elsterberg, Crinitzberg und Geithain“, hieß es weiter in der Mitteilung des privaten Bildungsträgers, der Schulen, Kindergärten und Horte betreibt.

Anzeige



Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Bitte ausschneiden und aufheben

GRABOW

Hausgerätekundendienst

– preiswert und nah –

Wir reparieren für Sie:

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Kühlschränke
- Herde

- Mikrowellen
- Gefrierschränke
- Dunstabzugshauben
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr

Tel. 03763 / 5 26 41

Torsten Grabow
 Staatl. geprüfter Techniker
 Eichenweg 01 - 08371 Glauchau Niederlungwitz

Sternennacht zog zahlreiche Besucher in die Innenstadt

Gemeinsam mit der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe (IGIG e.V.) sowie den Glauchauer Gewerbetreibenden der Innenstadt lud die Glauchauer Wirtschaftsförderung für den 8. Oktober in die Glauchauer Innenstadt zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen ein. Das Angebot lockte viele Glauchauer und Besucher an und wurde zu einem besonderen Einkaufserlebnis.



Drei Bands und handgemachte Musik sorgten entlang der Veranstaltungsmeile für gute Stimmung, u.a. die Band „The Porridges“ mit neuen und altbekannten Hits.



Viele Händler und Dienstleister hatten sich für ihre Kunden eine besondere Aktion einfallen lassen, hier im Bild das gut besuchte Glücksrad vom prooptik Hörzentrum.



Einen enormen Besucherstrom konnte auch die Ausstellung der LEGO®-Steine verzeichnen, denn die Ausstellung fasziniert Klein und Groß.



Auch die Geschäfte freuten sich über einen guten Kundenzulauf. Das Angebot war vielseitig und eine Fachberatung gab es gratis dazu.



Feste Tradition zur Sternennacht ist die Modenschau der Innenstadthändler auf der Bühne in der Leipziger Straße. Thema des Abends war der neue Herbst-Winter-Trend.



Handgemachte Musik auch im Atrium des Glauchauer Rathhofes, wo vor dem „Windlicht“ Jochen Häusler mit seinem Gitarrenspiel viele Zuhörer fand. Foto: Stadt Glauchau



Den Abschluss bildete der Lampenumzug vom Spielzeugland. Diesmal waren fast 100 Besucher mit der Schlosscompagnie unterwegs. Fotos (6): Wirtschaftsförderung

Besuchen

Sie das Glauchauer Hallenbad mit Whirlpool und Dampfsauna

im Gesundheitszentrum
am Krankenhaus
Glauchau Virchowstraße

Samstag, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
und Sonntag, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die AG Zeitzeugen berichtet: 30 Jahre Eingemeindung – die Gemeindezusammenlegung aus Sicht eines Reinholdshainers

Als Arbeitsuchender und Mitglied im Gemeinderat begann für mich 1992 eine ereignisreiche Zeit in der Gemeindeverwaltung Reinholdshain. Wir hatten im März 1992 mit 848 Bewohnern den niedrigsten Einwohnerstand des Jahres. Schon zuvor war uns bewusst, dass die Dörfer sich in der Verwaltung zusammenschließen müssen, um die gewachsenen Aufgaben meistern zu können. Der gedachte Zusammenschluss mit der Stadt Glauchau zeigte bei 5:3 Stimmen in der Bürgerversammlung am 12. Februar eine geteilte Meinung. Hauptsächlich finanzielle Gründe sprachen für die Vereinigung. Den 3. Oktober 1992 hielt man im Ort für übereilt.

Aber es blieb dabei. An diesem Sonnabend trafen wir uns 07:15 Uhr am Rathaus am Markt zur Rundfahrt in die Orte Wernsdorf, Niederlungwitz und Reinholdshain, um neue Straßenschilder mit dem Ortszusatz „Stadt Glauchau“ einzuweihen.



Enthüllung neuer Ortseingangsschilder, hier im Audörfel
Foto: Ortschaftsverwaltung Reinholdshain

Dann ging es weiter zum Sportpark, wo um 10:00 Uhr die Gewerbeschau Glauchau - Meerane eröffnet wurde. Hier hatten wir einen kleinen Ausstellungsteil mit den neuen Stadtteilen. Um 14:00 Uhr fand im Konzertsaal der Musikschule die feierliche Unterzeichnung der Eingemeindungs-Urkunden mit entsprechenden Ansprachen statt.



Unterzeichnung der Urkunden im Konzertsaal. Von links: Landrat Dr. Christoph Scheurer, Joachim Pfeifer (Wernsdorf), Roland Walther (Reinholdshain), Uwe Wanitschka (Niederlungwitz), Bürgermeister Karl-Otto Stetter (Glauchau)
Foto: Ortschaftsverwaltung Reinholdshain

Dem schloss sich im Rittersaal von Schloss Hinterglauchau ein Ausklang an. Nach 16:00 Uhr fand bis zum späten Abend in der Ortschaftsverwaltung Reinholdshain ein Treffen mit Bürgermeistern und Gemeinderäten aus der Partnerstadt Schömberg in Baden-Württemberg statt.

Erste Schritte des Zusammenwachsens waren eine gemeinsame Erklärung und die Entsendung von Gemeinderäten als Stadtverordnete. Aus dem Gemeinderat wurde der Ortschaftsrat mit Roland Walther als Ortsvorsteher. Von den Mitarbeitern waren Frau Lux und Karsten Loos zur Stadt Waldenburg gegangen, Frau Liepe und Frau Schmidt kamen zum Rathaus Glauchau und Schwester Christina zur Diakonie Waldenburg. Der Kindergarten und der Bauhof wurden der Stadtverwaltung unterstellt. In der Ortschaftsverwaltung blieben Frau Schnabel und ich sowie zu Sprechzeiten Roland Walther.

Ich kümmerte mich unter anderem um zahlreiche angefangene Projekte, wie Erschließung und Grundstücksverkauf Eigenheimgebiet Auenblick, Mietwohnungsbau Audörfel und Ringstraße, Industrie- und Gewerbegebiet Am Heizwerk und Verkauf Gemeindehäuser. Beim Zusammenwachsen mit Glauchau wurden die Wege nicht nur auf Grund der Entfernung länger. Unsere Belange waren in der Stadt oft unbekannt und mussten den entsprechenden Sachbearbeitern nahegebracht werden. Aber diese hatten durch viele Veränderungen im positiven Sinne schon reichlich zu tun. Geduld und Ausdauer waren gefragt. Allmählich gelang eine Anpassung und es wurde leichter. Nun zeigten sich Vorteile durch möglich gewordene Übergabe an Spezialisten bei der Stadt.

Ich war beauftragt, Ende September 1993 meine Aufgaben an Frau Schnabel zu übergeben. Danach war mir eine Konzentration auf das Stadtarchiv und die Stadtgeschichte möglich. Da war viel aufzuarbeiten, sowohl in der Stadt, wie auch in den Stadtteilen. Zurückblickend bin ich der Meinung, dass der Zusammenschluss vor 30 Jahren eine richtige Entscheidung gewesen ist. Wir sind zusammengewachsen und sind gestärkt, die jetzigen neuen Herausforderungen zu meistern.

Werner Ulbrich

Anzeige

SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*

08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



**BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 📍 Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.
www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



Engler 

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten
Mo 9 - 14 Uhr
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**



MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN
BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Samstag, den 12. November 2022 von 10.00 bis 14.00 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Informieren Sie sich umfassend zum Thema Hausbau mit dem innovativen Baustoff TON und der neuen Wand aus Blähglas. Besichtigen Sie unser Bemusterungszentrum, sowie unsere Fertigung.



Veranstaltungsort:
Lechner Massivhaus - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1
08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 44 03- 0

Anmeldung bei:
Sandra Beyer
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail:
Beyer,S@lechner-massivhaus.de
www.lechner-massivhaus.de/Termine

Diakonie  **Diakoniewerk Westsachsen**



Professionelle Pflege direkt am Schlosspark

Im Haus Heinrichshof finden Sie zentrumsnah professionelle Pflege und Betreuung. Die Bewohnerinnen und Bewohner können bei schönem Wetter im Garten sitzen und unsere Tiere beobachten. Der Schlosspark lädt zu Spaziergängen ein.

Weitere Angebote im **Christlichen Altenpflegezentrum:**

- Ambulante Pflege/Tagespflege
- Spezialisierte Pflege für Menschen mit Demenz
- Hospizdienst Lebensspur

T 03763 607-0
www.diakonie-vestsachsen.de

Da würde ich auch gern arbeiten.
Und Du?

Sinnstiftende Berufe mit Herz findest Du hier:



Im Monat Oktober in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 24. Oktober 2012 jährte sich die verheerendste Brandkatastrophe Glauchaus zum 300. Mal. Gegen 17 Uhr brach am 24. Oktober 1712 bei einer Bäckerei in der Nähe des Oberen Tores ein Brand aus. Er breitete sich mit rasanter Geschwindigkeit bis in den Wehridigt aus. Die Glut war so schrecklich, dass man sie jenseits der böhmischen Grenze in Preßnitz und Rauschdorf sah. 343 Häuser lagen in Schutt und Asche, ebenfalls die St. Georgenkirche, geistliche und weltliche Kommunalgebäude, darunter das Mitteltor, das eben neu gebaute Rathaus, Holz für die im Bau befindliche Schule Am Plan und etliches mehr brannten nieder. Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Georgen nahm sich diesem Thema an und gestaltete vom 24. bis 27. Oktober 2012 Gedenk- und Danktage. Es wurden Gedenkfeiern abgehalten, eine Ausstellung in der Georgenkirche und Abendführungen „Auf den Spuren des Feuers“. Weiterhin zeigten die Rettungsdienste – Polizei, Feuerwehr, DRK – ihr Können und die heutigen Möglichkeiten bei den Einsätzen.



Ausstellung „300 Jahre Stadtbrand“ in der St. Georgenkirche
Foto: Stadt Glauchau

Am 22. Oktober 2012 jagte ein Wildschwein durch Glauchau. Die erste Sichtung war am Tiergehege. Von dort lief das Schwein zur Jahnstraße, wo es in einen Pool fiel. Weiter ging es über die August-Bebel-Straße zur Chemnitzer Straße, wo es zwei Autos beschädigte, weiter in Richtung Friedhof und in den Rümpfwald. Der zuständige Jäger vermutete, dass es sich bei dem Tier um einen Keiler handelte, da die Keiler vor dem Beginn der Rauschzeit, der Brunftzeit bei Schwarzwild, ihre Rotten suchten. Das Tier sei wahrscheinlich durch Pilzsammler oder einen Hund aufgeschreckt worden und wusste in seiner Panik nicht, wohin es flüchten sollte.

Am 28. Oktober 2012 fand der 27. Herbstlauf statt. In diesem Jahr gab es gleich zwei Besonderheiten. Zum einen wurde erstmals ein Lauf für Sportler mit geistiger Behinderung ausgetragen, welcher gemeinsam mit dem Special Olympics Deutschland in Sachsen e.V. organisiert wurde. Weiterhin startete zum ersten Mal ein junger blinder Mann, der durch einen Aufruf der Freien Presse einen Begleitläufer fand. Damit konnte er sich seinen Traum der Teilnahme am Herbstlauf erfüllen.

Am 31. Oktober 2012 wurde das 100-jährige Jubiläum des Sportplatzes „Am Eichamt“ gefeiert. Unter den geladenen Gästen waren unter anderem Ines Springer, ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin, der Präsident des Fußballkreisverbandes Zwickau, der Ehrenpräsident Frank Langer sowie Sponsoren und Veteranen. Der stellvertretende Abteilungsleiter Thomas Delling

umriss in seiner Festrede die 100-jährige Geschichte des Sportplatzes. So war festzuhalten, dass vor dem Zweiten Weltkrieg der damalige amtierende Deutsche Meister, der 1. FC Nürnberg, zu einem Freundschaftsspiel sein Können zeigte. Selbst der DDR-Meister FC Karl-Marx-Stadt mit dem Glauchauer Dieter Erlen und „Matz“ Vogel war bei einem Freundschaftsspiel dabei. Interessante Gespräche bei einem kleinen Imbiss und Präsentationen rundeten die Veranstaltung ab.

Vor 25 Jahren

Am 03. Oktober 1997 fand das Stauseefest statt. Trotz kühlem Wetter und einer frischen Brise kamen viele Glauchauer und ihre Gäste zu dem umfangreichen Programm. Wem in den Morgenstunden noch etwas kalt war, der konnte sich gleich bei der Wanderung rund um den Stausee warmlaufen. Weitere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung boten unter anderem das Volleyball- und Fußballturnier. Oberbürgermeister Stetter ließ es sich nicht nehmen, am Volleyballturnier aktiv teilzunehmen. Zum Tag der offenen Tür luden die Vereine der Stadt ein, wie zum Beispiel die Glauchauer Seglergemeinschaft e.V., die Privilegierte Schützengesellschaft, der Tennisclub Rot-Weiß, der Kanusport- und Spielverein sowie der Anglerverein. Weiterhin gab es ein tolles Bühnenprogramm. Ein Programmhöhepunkt war der Auftritt der Moderatoren Böttcher und Fischer von Radio PSR. Mit dem Boots-Lampioncorso und dem Konzert der Gruppe „Soulfire“ klang das Stauseefest in den Abendstunden aus.

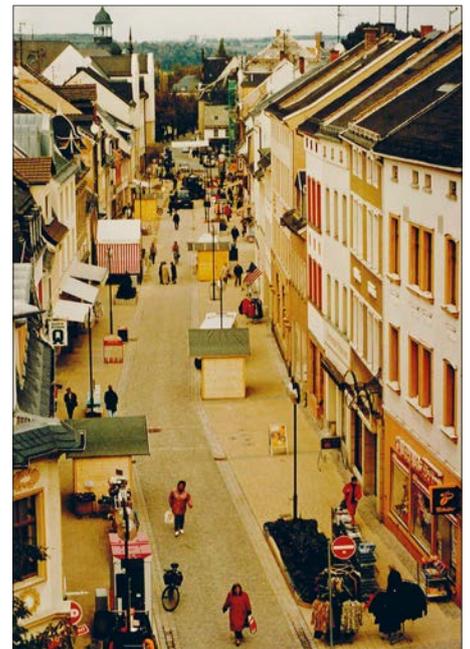


Feuerwerk zum Stauseefest 1997
Foto: Sammlung Hauelsen

Am 03. Oktober 1997 war in der Sachsenlandhalle die Band Münchner Freiheit zu Gast. Mehr als 800 Zuschauer ließen sich die seltene Gelegenheit, die fünf Musiker einmal live zu erleben, nicht entgehen. Schon lange vor Beginn der Veranstaltung waren die umliegenden Parkplätze der Sachsenlandhalle hoffnungslos überfüllt. Die Band betrat pünktlich die Bühne und wurde mit Pfiffen,

Johlen und stürmischem Beifall begrüßt. Mit ihren erfolgreichsten Songs aus den 80er Jahren zogen sie ihr Publikum in den Bann, aber auch die neuen Lieder honorierten die Zuschauer mit Beifall und Begeisterungsrufen. Das Publikum forderte am Ende der Show lautstark eine Zugabe, die von der Münchner Freiheit nur allzu gern gespielt wurde.

Am 25. Oktober 1997 konnte nach nur sechs Monaten Bauzeit die Leipziger Straße als Fußgängerzone eröffnet werden. Hierzu stellten die Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe sowie die Stadtverwaltung Glauchau eine Eröffnungsfeier auf die Beine. Die Händler der Leipziger Straße und des Marktbereiches säumten die Flaniermeile mit Ständen. Es wurde ein ansprechendes Bühnenprogramm aufgeführt, viele Glauchauer Vereine zeigten ihr Können. Die Regionalverkehrsbetriebe stellten ihre neu eingerichtete Stadt-Bus-Linie vor, die nun die Außenbereiche stärker an die Innenstadt anbindet. Für den Ausbau der Leipziger Straße wurden sämtliche Trinkwasserleitungen und Gasanschlüsse erneuert sowie 1.300 Quadratmeter Straßenfläche mit Granitkleinpflaster verlegt. Die Kosten für die moderne Einkaufszone betragen ca. 600.000 DM.



Leipziger Straße – Vorbereitungen Eröffnungsfeier
Foto: Stadtarchiv

Am 29. Oktober 1997 wurde das Projekt Betreutes Wohnen am Rothenbacher Marktsteig seiner Bestimmung übergeben. In der einstigen Brauerei, einem dreistöckigen Gebäude aus dem Jahr 1900, wurden nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten zehn Ein- und Zweiraumwohnungen geschaffen. Hier sollten zunächst zehn männliche Bürger, die in Notlage geraten sind, für zwölf bis max. achtzehn Monate ein neues Zuhause finden. Mit Hilfe einer Fachkraft sollten sie in dieser Zeit zur selbstständigen Lebensführung befähigt werden. Der Kostenumfang betrug 663.800 DM, davon konnten 70 % über Fördermittel finanziert werden. Geleitet wird die Einrichtung durch den freien Träger Behinderten- und Sozialprojekt e. V.



Eröffnung Betreutes Wohnen Rothenbach Foto: Stadt Glauchau

Vor 50 Jahren

Am 04. Oktober 1972 wurde in der Freien Presse über die Eröffnungsvorstellung der Theatersaison 1972/1973 im Glauchauer Stadtkulturhaus berichtet. Von der Aufführung des Stadttheaters Döbeln „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai war man angenehm überrascht. Die Darsteller boten eine ausgezeichnete Partie. Zum Gelingen dieser Aufführung trugen unter anderem die musikalische Ausgestaltung, das Bühnenbild und das Ballett bei.

Am 11. Oktober 1972 war über die Arbeitsgemeinschaft „Junge Schnitzer“ im Pionierhaus zu lesen. Die Arbeitsgruppe traf sich regelmäßig unter der Leitung von Fritz Grimm. Er lehrte den jungen Interessenten die alte traditionelle erzgebirgische Volkskunst. Zu Beginn der Ausbildung standen das Modellieren und die Proportionslehre, danach wurde der Umgang mit den Spezialwerkzeugen erlernt. So erlangten die Jungen erstaunliche Fertigkeiten und waren alsbald in der Lage, aus einem Lindenholzrohling ein Schnitzkunstwerk zu gestalten.

Vor 75 Jahren

Vom 10. bis 12. Oktober 1947 fanden zum ersten Mal nach dem Krieg ein Bauernkongress und eine Landwirtschaftsschau in Glauchau statt. Zum einen wurde eine Tierschau von Klein- und Großvieh organisiert. Es wurden in beiden Bereichen die besten Tiere ausgezeichnet. Weiterhin gab es eine Ausstellung von Gebrauchsgütern, Dünger, Saatgut und Schädlingsbekämpfungsmittel. Auch wurden Erzeugnisse, beispielsweise aus dem Obst- und Gemüseanbau dargeboten. Dieses Ereignis lockte tausende Gäste aus nah und fern an. Als Gastsprecher war der sächsische Minister für Land- und Forstwirtschaft zugegen. In seiner Ansprache würdigte er die Arbeit der Bauern. Ihm war bewusst, dass die Lage in der Landwirtschaft zwar eine Aufwärtsentwicklung verzeichnete, die aber durch einen grauenhaften Winter und sehr trockenen Sommer unterbrochen wurde. Die Regierung bemühte sich, die Futtermittellage zu verbessern. So gelang es, mit Mecklenburg größere Abschlüsse für Futter tätigen. Dieses wurde im Laufe der nächsten Wochen und Monate geliefert und half, die Futternot zu lindern.

Am 11. Oktober 1947 schrieb die Volksstimme über den „Bunten Dorfabend“ in Rothenbach. Aus Anlass des einjährigen Bestehens veranstaltete die FDJ-Gruppe Rothen-

bach diesen Abend im Gasthof „Grüner Baum“. Sie zeigte ein abwechslungsreiches Programm. Mit Musik, Tanz und Theater wurde das Publikum vortrefflich unterhalten.



Gasthaus Grüner Baum Foto: Sammlung Hauweisen

Am 23. Oktober 1947 wurde in der Volksstimme über die Einrichtung eines freiwilligen Wachdienstes in den Kleingärten berichtet. Aufgrund vermehrter Diebstähle in den Gärten sahen sich die Schrebergärtner gezwungen, dagegen vorzugehen. An diesem Wachdienst nahmen alle Mitglieder umsichtig teil. Bemerkenswert war, dass seit der Einführung die Diebstähle erheblich nachgelassen hatten.

Vor 100 Jahren

Am 01. Oktober 1922 begann die schlichte Gerhart Hauptmann-Feier im Stadttheater. Mit drei Aufführungen am 01., 02. und 03. Oktober wurde der Dramaturg und Schriftsteller zu seinem anstehenden Geburtstag geehrt. So führte das Leipziger Ensemble die Werke „Biberpelz“ (Diebeskomödie, 1893), „Fuhrmann Henschel“ (natura-

listisches Schauspiel, 1899) und „Die versunkene Glocke“ (Märchendrama, 1897) auf und zeigte so die unterschiedlichsten Facetten des schöpferischen Geistes Gerhart Hauptmanns (geb. 15.11.1862, verst. 06.06.1946).

Am 01. Oktober 1922 trat die Anordnung des Reichsfinanzministeriums zur Übernahme der Verwaltung der Umsatz- und Grunderwerbssteuer in Kraft. Dies bedeutete, dass nun nicht mehr die Gemeinden die Verwaltung innehatten, sondern diese an die Finanzämter überging. Damit verloren die Gemeinden eine große und dringend benötigte Einnahmequelle. Für die Übernahme der Verwaltung erhielten die Gemeinden vier Prozent des Steueraufkommens. Für Glauchau bedeutete dies einen jährlichen Verlust von ca. 1.600.000 Mark. Glauchau und alle anderen sächsischen Gemeinden versuchten bis zum Schluss, diese Anordnung mittels verschiedener Eingaben zu kippen, jedoch ohne Erfolg.

Am 16. Oktober 1922 wurde in der Stadtverordnetenversammlung bekanntgegeben, dass der Stadtrat papierne Totenwäsche angekauft hatte, um der ärmeren Bevölkerung in der Frage der Totenbestattung entgegenzukommen. Nach der Meldung eines Sterbefalles konnte diese in der Gemeinde vergünstigt gekauft werden. Die Einführung der kommunalen Totenbestattung wurde bereits besprochen und eine Vorlage ausgearbeitet. Jedoch musste noch eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes abgewartet werden, ob eine Begräbnisabgabe zur Finanzierung in das Ortsgesetz aufgenommen werden konnte.

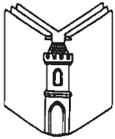
Am 18. Oktober 1922 feierte der Militärverein I in Glauchau sein 75-jähriges Bestehen. 1847 hatten sich etwa 30 Kameraden im Webermeisterhaus zur Vereinskonstituierung zusammengefunden. In Anbetracht der Schwere der Zeit nahm man von pompösen Festivitäten Abstand. Im Vereinslokal fand eine kleine Festlichkeit statt, zu der die Mitglieder und Gäste aus befreundeten Bruderschaften gekommen waren. Langjährige Mitglieder wurden ausgezeichnet. Für die Unterhaltung sorgte der „Klub Glauchauer Theater- und Musikfreunde“.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.



Militärverein Glauchau – Jubiläum 1895, Foto: Sammlung Hauweisen

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr



**Museum und
Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.



Foto: © Museum

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag

sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr

montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a

08371 Glauchau

Tel: 03763/777580

schlossmuseum@glauchau.de

www.schloesserland-sachsen.de



Veranstaltung FRANK GOLDAMMER – Im Schatten der Wende



Dezember 1989: Die Mauer ist gefallen. Der angehende Kriminalpolizist Tobias Falck tritt seinen Dienst bei dem neu gegründeten Kriminaldauerdienst in Dresden an – und wird damit vor große Herausforderungen gestellt. Drogenhandel, Prostitution, Mord auf offener Straße – die Kriminalität im Osten verändert sich drastisch. Und es ist völlig unklar, welche Rechtsgrundlage für ostdeutsche

Polizeiarbeit kurz nach der Wende gilt. Das KDD-Team gerät zusehends unter Druck, vor allem als plötzlich eine westdeutsche Kollegin auftaucht und Amtshilfe bei der Suche nach einem Auftragskiller ersucht...

Frank Goldammer, 1975 in Dresden geboren, ist ursprünglich Maler- und Lackierermeister. Mit Anfang zwanzig begann er zu schreiben, verlegte seine ersten Romane im Eigenverlag und schrieb bisher drei erfolgreiche Regionalkrimis über Dresden und Umgebung. Er ist alleinerziehender Vater von Zwillingen und lebt mit seiner Familie in Dresden.

Diese Lesung findet im Rahmen des Projektes „Literaturforum“ statt.

Das Projekt wird vom Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literaturforum Bibliothek - Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken bekommen in Sachsen lebende oder aus dem Freistaat stammende Autoren und Übersetzer die Möglichkeit, sich und ihr aktuell erschienenes Werk der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Wann: Mittwoch, 09. November 2022, 19:00 Uhr
Wo: Lesesaal der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau
Schloß Forderglauchau, Schloßplatz 5a

Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 03763/3728.

B. Jacob
Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek



Zusatztermin aufgrund der großen Nachfrage
Mittwoch, 09.11., 14:30 Uhr

MUSEUMSCAFÈ
Für Senioren und Geschichtsinteressierte

Das Museumscafé widmet sich im Herbst dem Thema
Vereine, Feste, Trinkgelage -
aus dem gesellschaftlichen Leben von Glauchau.

Donnerstag, 10. Nov., 14:30 Uhr



Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763 777580
Eintritt: 5,- € p.P. (Inkl. 1 Tasse Kaffee / 1 St. Kuchen)

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de www.schloesserland-sachsen.de



**STADTTHEATER**

Leiter Christian Rinck

Theaterstraße 39

08371 Glauchau

Tel.: 03763/2421

Fax: 03763/2809

Servicetelefon: 0175/2913794

Tourist-Information

Theaterservice

Markt 1

Tel.: 03763/2555

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

Internet: www.stadttheater.glauchau.deE-Mail: stadttheater@glauchau.de

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e. V. und der INTHEGA

Veranstaltungen im Stadttheater Glauchau**Samstag, 22. Oktober 2022, 15:30 Uhr****Die Große Johann Strauß Gala**

Die Begeisterung für die Musik des Walzerkönigs lebendig zu halten, haben sich die Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters Prag zur Aufgabe gemacht. Mit ihrem virtuoseren Können und romantischer Gefühlseligkeit entfesseln sie einen wahren Walzerrausch auf der Bühne. Zusammen mit international bekannten Sopranistinnen, einem Tenor und dem Johann Strauß Ballett wird die schier überschäumende Melodienfülle der Strauß Familie wieder lebendig. Durch das zweistündige Programm wird unterhaltsam moderiert und dem Publikum die ein oder andere Anekdote aus der königlich-kaiserlichen Zeit zum Besten gegeben. Die Große Johann Strauß Gala wird durch komödiantische Einlagen, theaterreife Interaktionen der Solisten und bezaubernde Tanzchoreografien zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Donnerstag, 3. November 2022, 20:00 Uhr**Jürgen von der Lippe liest... Sex ist wie Mehl**

Was ist eine 5-Euro-Sängerin? Warum ist Sex wie Mehl? Wer sagt: Geh deine Oma melken? Aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzeltes? Was ist Manna-Hamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon? Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder ob Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde: Nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest. Der unermüdete Önologe im Weinberg des Humors

hat wieder einen Knallerjahrgang produziert. Mit feiner Nase, voller Dröhnung und superlangem Abgang.

Samstag, 5. November 2022, 19:00 Uhr
Egerländer Blasmusik „Neusiedl am See“**30 Jahre Egerländer Blasmusik – ein Klang geht um die Welt**

Seit fast 30 Jahren steht die Egerländer Blasmusik „Neusiedl am See“ auf der Bühne. International besetzt mit Spitzenmusikern aus Österreich, Südtirol und Deutschland. In Sachen Besetzung und Konzerte kennen die Musiker um den Dirigenten Florian Ebert und Manager Rainer Stiassny keine Grenzen. Nur was das Programm angeht, gibt es keine Kompromisse: böhmisch muss es sein.

Mit dem neuen Programm „Böhmischer Wind“ kommt das international besetzte Blasorchester „Egerländer Blasmusik Neusiedl am See“ am 5. November 2022 erstmals nach Glauchau und verspricht dem Publikum Blasmusik auf höchstem Niveau.

1994 wurde das EU-Ensemble gegründet und es finden sich zum ersten Mal im burgenländischen Neusiedl am See begeisterte Musiker aus Deutschland, Österreich und Südtirol zusammen, um Egerländer Blasmusik zu pflegen und der Nachwelt zu erhalten. Die Formation spielt in der typischen Besetzung, die jenes Klangerlebnis ausmacht, das durch Ernst Mosch und seine Original Egerländer Musikanten so bekannt geworden ist. Mit der Stilistik der 60er und 70er Jahre und der ureigenen Seele der Egerländer Blasmusik begeisterte dieses Ensemble in seinen Konzerten bisher zahlreiche Zuhörer in Österreich, Deutschland, Südtirol, der Schweiz, Tschechien und Holland.

**Sonntag, 6. November 2022, 19:30 Uhr****Jonas Greiner „In voller Länge“**

Greiner beschäftigt sich in seinem Solo-Debüt mit den Fragen, die einen jungen Mann in der heutigen Zeit umtreiben: Was nützt mir dieses Abitur? Was soll bloß aus mir werden? Wer sind Sie und was machen Sie in meiner Wohnung? Der mit 207 cm Körpergröße wohl größte Kabarettist Deutschlands nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise vom Hier und Jetzt und den Problemen unserer Zeit bis hin zur ganz großen Weltgeschichte. Dabei betrachtet er die Welt mit viel Ironie, manchmal spitz und manchmal frech. Jonas Greiner schafft es, Gesellschaftskritik und scharfsinnige Beobachtungen mit alltäglichen, lustigen Geschichten zu verknüpfen und liefert so eine erfrischende und einzigartige Kombination aus Inhalt und Humor – echtes Stand-Up-Kabarett sozusagen.

Am meisten im Visier des jungen Mannes steht aber immer er selbst. Egal ob Körpergröße, Schullaufbahn oder Berufswahl – Jonas Greiner nimmt es mit Humor. Getreu dem Motto: Das Leben ist zu schön um kurz zu sein.



Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und unter <https://theater-glauchau.reservix.de/events>

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.**art gluchowe** GALERIE FÜR MODERNE KUNST**Aktuelle Ausstellung:****Im Schiffbruch nicht schwimmen können**

Ortsgespräche

Eine Initiative der Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
bis 20. November 2022

Nächste Ausstellung:**Vom Weidenbaum her Beginnt der Tag zu dunkeln**

Katja Lang – Aquarelle und Radierungen

01. Dezember 2022 – 15. Januar 2023

Eröffnung am 01. Dezember um 19:00 Uhr**Foyer des Rathauses:****Schule am Stadtpark, Limbach-Oberfrohna**

„Vielfalt“

bis 28. Oktober 2022

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:



Foto: © Galerie

Dienstag bis Freitag
11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen
14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen und über aktuell bestehende Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.



Herr, lehre uns bedenken – Geistliche Musik um Tod und Ewigkeit

Zu einem besonderen Konzert laden der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. und die evangelische Kirchgemeinde St. Martin am Buß- und Bettag, **Mittwoch, den 16. November 2022 um 14:00 Uhr** in die Neue Friedhofshalle ein.

Das Ensemble Amadeus unter seinem Leiter Normann Kästner und ein Vokalquintett gestalten ein Programm mit geistlichen Konzerten, Kantatensätzen und Chorälen aus der Barockzeit. Im musikalischen Mittelpunkt des Programms steht Johann Schelle (1648 – 1701). Er hatte vor Johann Sebastian Bach das Amt des Thomaskantors inne und ist im Konzertprogramm mit drei Kompositionen vertreten: den geistlichen Konzerten „Herr, lehre uns bedenken“ und „Christus, der ist mein Leben“ sowie dem innigen Choral „Komm, Jesu komm“. Von einem Zeitzeugen ist überliefert, dass wegen des ‚süßen Honigs‘ von Schelles Kirchenmusik die Zuhörer stets ‚herbeiflogen wie die Bienen‘ zur Blüte. Des Weiteren erklingt Musik von Johann Rosenmüller („Welt ade, ich bin dein müde“) sowie Choräle von Johann Sebastian und Johann Michael Bach, Johann Rudolf Ahle und Johann Hermann Schein. Instrumentalsätze runden das Programm ab.

Es singen: Arwen Jansche (Sopran), Mirjam Stopp geb. Liebschner (Sopran), Cornelia Liebschner (Alt), Jakob Döring (Tenor), Norbert Ranft (Bass).

Karten sind im Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Gnauck, Inhaber Christian Wenke in der Marienstr. 33, Meerane (Vorverkauf 15,00 EUR) sowie an der Tageskasse (18,00 EUR) erhältlich.

Normann Kästner
Ensemble Amadeus

Anzeige



Ensemble Amadeus, 2018

Anzeige

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen

- Buggies
- Autositze
- Babytragen
- Zubehör

HERZLICHEN DANK

an alle Besucher der Sternennacht und an die zahlreichen Kunden in unserem Haus! Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Großen Dank auch dem Team der LEGO-Ausstellung für die Sonderöffnung!

Leipziger Str. 1
Glauchau

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox

LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Strieglatal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de



Unsere *Konfektion* tragen - im Blickpunkt stehen



L. & F. PRANTL
Glauchau u. Oelsnitz/Erzgeb.

DEWAG
R2630

für **DAMEN**

Fiona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

100 Jahre
Männermode
Prantl
elegant & sportiv
1921 - 2021

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



*... festliche Garderobe
in Glauchau*



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

24.10.2022, 19:30 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
22., 29.10., 19:00 Uhr Jugend
23., 30.10., 10:00 Uhr Gottesdienst
26.10., 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff
(nach Vereinbarung)

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre) GPS (12-14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
23.10., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
25.10., 19:00 Uhr Bibelgespräch
30.10., 10:00 Uhr Lichtblick-Gottesdienst
31.10., 10:00 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle
01.11., 19:00 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Jedermann ist herzlich willkommen.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags,
18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr
bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
30.10., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
30.10., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle Glauchau
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
23.10., 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
30.10., 10:00 Uhr Kirchweihfest und Petri +
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
30.10., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle
06.11., 09:00 Uhr Kirchweihfest
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
27.10., 14:30 Uhr Seniorenkreis
30.10., 10:00 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
23.10., 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26.10., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff
28.10., 19:30 Uhr „Vergnügt, erlöst, befreit“ – Lesung mit Hanns Dieter Hüsch
(siehe Sonderveröffentlichung)
06.11., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
25.10., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
27.10., 14:30 Uhr Seniorenkreis „65+“
30.10., 10:00 Uhr gemeinsamer Lichtblickgottesdienst mit Kindergottesdienst in der LKG
31.10., 10:00 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst
02.11., 12:00 Uhr Silbermannorgelpunktzwölf
30 Minuten Musik und Texte

Offene Georgenkirche
mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr
samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de. □

Vergnügt, erlöst, befreit



Lesung mit Musik in der Lutherkirche
Glauchau am 28. Oktober um 19:30 Uhr
Eintritt frei

Matthias Hermsdorf liest Texte von
Hanns Dieter Hüsch

Der großartige Kabarettist lebte einen engagierten und heiteren Glauben, der ihn singen lassen konnte: "Ich bin vergnügt, erlöst, befreit, Gott nahm in seine Hände meine Zeit ..."

Musikalisch ergänzt wird der Abend von den Musikern des Lutherchores

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 04.11.2022.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 06.11.2022!

Weihnachten im Schuhkarton – Aktion läuft bis 15. November



Millionen Kinder, die in schwierigen Lebenssituationen aufwachsen, durften sich in den vergangenen Jahren über ein Geschenkpaket von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen.

Mit einem Schuhkarton, gefüllt mit neuen Geschenken, wie Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug und Süßigkeiten, wird Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein unvergessliches Zeichen der Hoffnung und Wertschätzung gesendet.

Alle Infos und Packtipps zur Aktion sind unter weihnachten-im-schuhkarton.org abrufbar.

Eine Sammelstelle befindet sich in Glauchau, Goetheweg 24 bei Familie Keller. Auch im Windlicht, Markt 1 in Glauchau und im Genusshof in Mülsen können gepackte Schuhkartons abgegeben werden. Wer keinen passenden Karton hat, kann dort auch vorgefertigte Schuhkartons kostenfrei abholen. Um die Gesamtkosten zu finanzieren, empfiehlt der Verein eine Spende von 10 Euro pro beschenktem Kind.

Wer keine Zeit zum Mitpacken hat, kann die Aktion einfach finanziell unterstützen. „Angesichts der deutlich steigenden Kosten, u. a. im Bereich der Logistik, freuen wir uns sehr über zusätzliche Unterstützung“, betont Samaritan's Purse-Vorstand Sylke Busenbender. Aus dem deutschsprachigen Raum sind u. a. auch Transporte in die Nachbarländer der Ukraine geplant, in denen sich viele ukrainische Flüchtlingskinder befinden. „Mit der Aktion kann man Liebe an dunkle und lieblose Orte schicken“, so Busenbender.

Blutspendetermine im November

Deutsches Rotes Kreuz 

Die nächste Blutspendeaktion findet am

09.11.2022, 15:30 – 19:00 Uhr

in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11

sowie

15.11.2022, 13:30 – 19:00 Uhr

im DRK-Kreisverband e.V., 08371 Glauchau, Plantagenstraße 1

statt.

Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Donnerstag, den 03.11.2022** die Blutspende von **14:00 – 19:00 Uhr** im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11. Weitere Informationen unter www.haema.de.

Anzeige

ADLER - DROGERIE

Ungeziefer-Nebelautomat

gegen Fliegen, Mücken, Wanzen, Flöhe und ähnliches

letztmalig Wespenspray eingetroffen

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
 Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
 Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
 Gas 0800/05007-60
 Wärme 0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698
 Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
 Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr 03763/405405

Apothekennotdienst

Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222, von Freitag, 21.10.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 28.10.2022, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/16884, von Freitag, 28.10.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 04.11.2022, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 04.11.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 11.11.2022, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 11.11.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 18.11.2022, 18:00 Uhr

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 




MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen
Pflege zu Haus
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
1- Raumwohnungen - Rundumversorgung mit Komfort
für jeden Pflegegrad, Tagespflege Plätze frei

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04 | info@pflege-pfefferkorn.de

--- Pflegekräfte / Hauswirtschaft gesucht ---



STADTWERKE GLAUCHAU

Energiesparen

Decken Sie Wärmeverluste und Stromfresser auf!

Wir bieten:
Thermografie-Check | Energiespartipps |
Verleih von Energiemessgeräten

Leben,
Licht,
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de
📞 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!




Malerhandwerk Glauchau
Ronald Schikorr
Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industrieanstriche – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77

Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr



FAHRSCHULE SCHUBERT
Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule F. Schubert
Mehrweg-Str. 45 · 08371 Glauchau
0177 8181956 oder 03763 50 30 202



Herbstaktion für Neumieter einziehen und sparen!

3€/m² Grundmiete
gültig bis 30.11.2022

GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de